

Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 21.11.2012

# Favoriten setzen sich durch

**TORGELOW.** Bei den XXII. Torgelower Jugendopen im Schach sind 102 Nachwuchsspieler aus Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Polen am Start gewesen. Fast ein Drittel waren Mädchen, unter ihnen die Kaderspielerinnen der Berliner Schachjugend.

Sieben Runden im Schnellschach mit jeweils 20 Minuten Bedenkzeit bedeuteten in der Summe fast fünf Stunden Schachspielen am Stück. Vor allem von den jüngsten Teilnehmern forderte dies eine große Portion Kraft und Kondition ab. Am Ende setzten sich in den verschiedenen Wertungen die Favoriten durch. Für Gastgeber SAV Torgelow gewannen Florian Schmekel (U14) und Mikael Ispirjan (U20). Der Sieg in der Altersklasse U10 ging an Damian Dabrowski vom Jugendpalast Szczecin. Weitere Altersklassensiege holten Aaron Bress (SAV Torgelow) und Nikola Jacek (Gryf Szczecin) in der U8, Mina Granzin (SC Kreuzberg) in der U12, Lucie Sadewasser (SV Gryps Greifswald) in der U14 und Sabina Klinge (Think-Rochade Rostock, U20). Auch viele Kinder der Schachulischachgruppen aus Anklam, Pasewalk, Ueckermünde und Torgelow nahmen den Wettkampf auf. In der Schulwertung gewann der Anklamer Grundschüler Pino Frankenstein vor Hannes Bast (Haff-Grundschule Ueckermünde) und Falko Fichtner (Pestalozzi-Grundschule Torgelow). **Nb**



Spannung beim Schachturnier in Torgelow FOTO: VEREIN